



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 09.05.2023
Unter Vorsitz von Erwin Umbach sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Arno Stolz	Wolfgang Neis
Ewald Krämer	Christof Kreutz	Tanja Leber
Dirk Umbach	Florian Mohrs	Karl-W. Koch

entschuldigt fehlten: Paul Zens, Volker Mohrs, Dr. Andreas Schüller,
Philipp Schüller, Jan Kordel, Thomas Umbach, Susanne Umbach

Gäste: 5 Mehrener Bürger

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Ratsmitglieder und die Gäste und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden erwünscht. Unter Punkt 8 wird zusätzlich aufgenommen: Haushaltssatzungsänderung 2023. (Das wurde einstimmig angenommen.)
Die weiteren Punkte verschieben sich um einen Platz nach hinten.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2023 und 29.03.2023
3. Beratung und Beschlussfassung IV. Änderungssatzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Ortsgemeinde Mehren
4. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von Gemeindestraßen
5. Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028.
Aufstellung der Vorschlagslisten durch die Gemeinde
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines offenen Bücherschrank in der Ortsgemeinde
7. Beratung und Beschlussfassung über eine Nutzungsänderung des Bürgerhaus „Alte Schule“
8. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzungsverbesserung 2023



9. Informationen durch den Ortsbürgermeister

10. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauvoranfragen/Bauanträge
2. Grundstücksangelegenheiten
3. Verschiedenes

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

Als Vertreterin der Weihnachtsmarkt AG wurde gefragt, ob seitens der Gemeinde überhaupt noch Interesse an der Fortführung des Weihnachtsmarktes besteht. Die Kommunikation zwischen dem Gemeinderat sowie der Weihnachtsmarkt AG sei seit 2019 nicht mehr vorhanden. Sie dürften das Bürgerhaus nicht mehr benutzen und bekämen „nur Steine in den Weg gelegt“.

Der Ortsbürgermeister war erstaunt darüber, dass sie das Bürgerhaus „nicht mehr benutzen dürfen“. Sie hätten einen Schlüssel und kämen rein. Es gilt nur, dass sie nicht in die obere Etage dürften. Im großen Saal dürfen nur kulturelle Veranstaltungen stattfinden und ist nicht für den Weihnachtsmarkt geöffnet.

Die Angelegenheit wird heute unter Punkt 7 der Tagesordnung beraten und beschlossen.

Zitat: „Die Weihnachtsmarkt AG dient dem ganzen Dorf und hätte sich etwas mehr Unterstützung durch die Gemeinde gewünscht. Es muss ein miteinander und nicht Gegeneinander geben!“

Weitere Wortmeldungen:

+ Die Ruhebänke und Liegen müssten neu gestrichen werden.

+ Für die Senioren wird zu wenig gemacht.

Der Seniorentag wird auch nicht mehr durchgeführt.

+ Frage nach dem Zustand des Parkplatzes am Bürgerhaus:

Es wurde jetzt noch einmal Geld in den Haushalt gestellt für die Planung.

Das dauert, da die Genehmigung von der VG Daun kommen muss.

+ Im Bürgerhaus wäre es sinnvoll, die Treppenstufen am Absatz mit bunten Klebestreifen auszustatten, damit man die Stufen besser sieht und nicht fällt.



2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzungen vom 28.02.2023 und vom 29.03.2023

Die Niederschrift vom 28.02.2023	7 ja-Stimmen	3 Enthaltungen
Die Niederschrift vom 29.03.2023	7 ja-Stimmen	3 Enthaltungen

3. Beratung und Beschlussfassung IV. Änderungssatzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Ortsgemeinde Mehren

Nach § 3 Abs. 2 Tourismusbeitragssatzung ist für die Berechnung des Beitrages der Umsatz des dem Erhebungsjahres vorvergangenen Jahres zugrunde zu legen. Das heißt, für das Erhebungsjahr 2023 ist der Umsatz des Jahres 2021 und somit die Richtsatzsammlung 2021 des Bundesfinanzministeriums bzw. des BWA-Vergleichs der Datev heranzuziehen. Diese werden jährlich neu angepasst.

In der Anlage zur IV. Änderungssatzung wurden die Gewinnsätze nach der Richtsatzsammlung des Finanzministeriums/der BWA-Vergleich der Datev für das Erhebungsjahr 2023 entsprechend angepasst und müssen vom Rat beschlossen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt die oben genannte IV. Änderungssatzung einschl. beigefügten Anlage „Betriebsartentabelle“ ab Erhebungsjahr 2023.

ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen 1

4. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung von Gemeindestraßen

Für die Hardtstraße in der Ortsgemeinde Mehren liegt der VG Daun keine formelle Widmungsverfügung vor. Daher soll diese Straße aus Gründen der Rechtssicherheit einer öffentlichen Widmung unterzogen werden.

Es müsste noch geprüft werden, ob Anliegerbeiträge bezahlt werden.

Die 1. Erschließung ist immer durch die Anlieger zu bezahlen.

Wird vertagt auf die nächste Sitzung.

5. Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028.

Aufstellung der Vorschlagslisten durch die Gemeinde

Mehren kann folgende Schöffen vorschlagen.

Gemeldet haben sich:

1. Andreas Michels, 34 Jahre alt, Beamter im feuerwehrtechnischen Dienst, wohnhaft: Kapellenstr. 3

2. Hugo Hennes, 62 Jahre, Betriebswirt, 36 Jahre, in der Media-Klinik Daun gearbeitet als Verwaltungsdirektor/kfm. Leiter, wohnhaft im Acker 1,



3. Detlef Siegfried Vogel, Beamter bei der Bundeswehr, wohnhaft:
Marxberg 13.

Beschlussfassung:

Der Ortsgemeinderat Mehren beschließt, die Wahl gemäß § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO offen durchzuführen.

- einstimmig angenommen -

Der Ortsgemeinderat wählt die o.g. Personen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Jahre 2024 – 2028

- einstimmig angenommen -

6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines offenen Bücherschranks für die Ortsgemeinde

Auf Anfrage von Herrn Kreutz an die Westenergie, ist diese auf die Ortsgemeinde Mehren aufmerksam geworden, diesen als potenzieller Standort für einen Westenergie Bücherschrank auszusuchen.

Es hat nichts mit der Bücherei zu tun, die 2 Damen sind sogar damit einverstanden.

Es wurde heftig über das Für und Wider diskutiert.

Nun muss sich der Gemeinderat noch auf einen Standort einigen.

Es wurden einige Vorschläge aus dem Rat gemacht und der Westenergie 2 davon mitgeteilt:

1. Neben der Tourismustafel am Dorfplatz
2. Neben der Schulkinderbank vor dem Bürgerhaus.

Die Westenergie kommt dann hierhin und schaut sich die Plätze an.

Um eine ordnungsgemäße Nutzung des BS sicherzustellen, werden ehrenamtliche Paten benötigt.

Auf dem BS wird eine Infotafel angebracht, die über die Nutzung und die Ansprechpartner informiert.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Mehren beschließt die Aufstellung eines Bücherschranks.

- einstimmig angenommen -

7. Beratung und Beschlussfassung über eine Nutzungsänderung des Bürgerhauses „Alte Schule“

Die letzte Nutzungsänderung war 2006.

Aufgrund des Gemeindebeschlusses der Gemeinde Mehren vom 16.01.1996 wird folgende Nutzungsänderung erlassen.

Das Bürgerhaus ist eine Einrichtung für kulturelle Zwecke und Fort- und Weiterbildung.

Die Sitzung wird kurz unterbrochen, da eine Besucherin eine Wortmeldung hat. Einstimmig angenommen.

Die Besucherin wollte wissen, ob man den Raum mit Küche auch für private Feiern benutzen darf, z.B. Taufen, Kommunion usw.



Die Sitzung wird wieder aufgenommen.

Wie sieht es mit der Versicherung aus bei privaten Feiern, wie ist es mit dem Aufzug, darf er benutzt werden? Wer übernimmt die Reinigung usw.?
Der Bodenbelag hält die zusätzliche Belastung auch nicht lange durch.
Es wurde vorgeschlagen, bei der VG nachzufragen, wie das bei anderen Bürgerhäusern gehandhabt wird.
Vielleicht gibt es auch einen Nutzungsvertrag.
Dieser Punkt wird auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

8. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzungsverbesserung 2023

Die Gemeinde konnte einiges tilgen und sich dadurch etwas verbessern.
Das neue Baugebiet ist gestrichen, was in der aktuellen Bausituation auch nicht so tragisch ist.

20 neue Stühle für den Sitzungssaal sind genehmigt.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde beschließt, dass die Kosten für den Bebauungsplan von 25.000,00€ nicht zur Ausführung im Jahr 2023 kommt.

- einstimmig angenommen -

9. Informationen durch den Bürgermeister

Ortsbürgermeister Umbach berichtete über seine Einladung beim **Kirchenbeirat:**

- + Der Basketballkorb ist weg,
- + Der Zaun ist bis zum alten Friedhof fertiggestellt,
- + Die Wasserführung entlang des Pfarrheimes ist verlegt worden.

Mehren hat eine neue Ärztin.

Frau Dr. Werner hat ihre Praxis an **Frau Dr. med. Spechtmeier** aus Ulmen übergeben.

Glasfaserausbau:

Der Ausbau zu den Außenbezirken soll pro Kilometer 100.000,00€ kosten.
Kann so nicht akzeptiert werden.

Allscheider Str. das Regenrückhaltebecken wird durch die Fa. Wallebohr erneuert.

10. Verschiedenes

+ Stand Jugendräume

Bisher hat bis heute niemand auf den Aufruf reagiert, um in Eigenleistung zu helfen.

Die maroden Straßen müssten geflickt werden. Bis auf den Ausbau der Straßen zu warten, kann nicht sein. Die Löcher werden immer größer.



Kratzheck: Neben dem Stück von Lorenz Ostermann Drainage-Graben ist zu, das Wasser läuft auf die Felder.

Auf dem Hostert: Nebenwege zu Anwesen Krämer, Ortsbürgermeister Umbach hat Anfrage auf Kostenvoranschlag gestellt, müssen abwarten.

Spielplatz an der Kirche ist die Kleinkinderschaukel kaputt, ist nicht mehr unfallfrei. Vielleicht neue Schaukel anschaffen.

Frau hinter dem Hassel angefahren und der Fahrer hat Unfallflucht begangen. Die Frau wurde verletzt. Parksituation ist sehr schlecht. Man sollte sich das mal vor Ort anschauen.

Susanne Umbach, der Wasserdruck auf dem Biedenkopf ist schlecht, müsste mittlerweile aber wieder behoben sein.

Herr Baumann ist neuer Wanderbeauftragter.

In der Allscheider Straße liegen Trapezbleche auf der Wiese.

Marco Zimmers hat den neuen Zuganglink geschickt. Die Homepage Mehren ist fast fertig.
Der Ortsbürgermeister will sie sich mit dem Ausschuss angucken.

Behindertenparkplätze an der Kirche, Antrag läuft, aber es wird später nicht kontrolliert.

Am Feuerwehrhaus ist am 27.05. ein Schnupperkurs für Kinder von 15:00Uhr – 18:00Uhr am Marktplatz.

Am Weyersberg, ehemaliges Anwesen Eiden:
Der Bürgersteig ist marode und droht abzurutschen. Die Randsteine fallen um. Der jetzige Besitzer hat sich an den Ortsbürgermeister gewandt, ob er das selbst reparieren kann oder Sache der Gemeinde ist. Da das Gemeindebesitz ist, muss die Gemeinde selbst dafür aufkommen.
Es besteht Unfallgefahr. Die Rückstützen müssen erneuert werden.

Da keine weiteren Anträge vorlagen, schloss Ortsbürgermeister Umbach um 22.05 Uhr die Sitzung

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin